

Nach Kanal-Arbeit: Bakterien in Wasser

Verunreinigung | Bei einer Untersuchung wurden Legionellen im Höfleiner Trinkwasser entdeckt.

Von Theresa Puchegger

HÖFLEIN | Das Höfleiner Leitungswasser sollte derzeit vor dem Trinken circa drei Minuten abgekocht werden, empfiehlt die Gemeinde.

Grund dafür ist eine Verunreinigung des Wassers. Bei einer Untersuchung durch die Medizinische Universität Wien wurden Bakterien – sogenannte Legionellen – im Trinkwasser festgestellt. Diese dürften im Rahmen der derzeit laufenden Arbeiten in der Poltgasse ins Wasser gelangt sein. „Dort wurden Kanalarbeiten durchgeführt, bei denen die Wasserleitung getauscht wurde“, erklärt VP-Bürgermeister Otto Auer. Als das Wasser aufgrund der Arbeiten einige Zeit in der Leitung stillstand, dürfte es zu der Verschmutzung gekommen sein. Um die Bakte-



Das Leitungswasser sollte derzeit vor dem Trinken abgekocht werden.

Symbolfoto: Puchegger

rien aus dem Wasser zu entfernen, wird dieses zumindest in den nächsten drei Wochen chloriert. „Es wird durchgängig in einer niedrigen Dosis Chlor beigelegt, sodass diese für den Menschen unerheblich ist“, heißt es vonseiten der Gemeinde.

Danach soll eine weitere Untersuchung Aufschluss darüber geben, ob die Maßnahmen gefruchtet haben und das Wasser wieder bedenkenlos getrunken werden kann.